



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Olmütz.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

Oldensiel.

Oldensiel ist ein Städtlein in Ober Issel/ und eine Meile von Dymarsen gelegen/ so bald von dieser / bald von der andern Parthey in den Niederländischen Kriegen eingenommen worden. Dahero die Vereinigte General Staaten / als sie diesen Ort A. 1626. den 1. Augustmonat mit Accord wieder bekomen / die Wälle / Außentwerke / Lauff- und doppelterte Wassergräben / samt den Thoren / weil das Städtlein nicht allerdings zu befestigen ware / haben schleissen / auch das Haus zur Lage der Erden gleich machen lassen.

Oldeslo.

Oldeslo ist ein Holsteinisches Städtlein / zwischen der Trave und Bevcke / zweyen Wasserflüssen / und zwischen denen Städten Hamburg und Elbeck gelegen. An. 1475. ist dieser Ort ganz ausgebrant. A. 1643. ward dieses Städtlein von den Schwedischen unter dem General Feld-Marschall Torstensohn eingenommen. Und An. 1649. schluge das Wetter allda ein / wodurch 6. Häuser ganz abgebrant wurden.

Olleberg.

Olleberg im Brisgow / soll ein Kloster und Städtlein seyn / worvon aber weiter nichts zu melden vorkommt.

Olmütz.

Olmütz ist die Hanß- und Bischofliche Stadt im ganzen Margravium Mähren / lige am Wasser March oder Morava. Ob sie zwar nicht gar groß / so ist sie doch wol

und schön erbauet / auch sonst gar lustig/ und wegen ihres guten Lagers gar bequem / nach denen angrenzenden Ländern/ Böhmen/ Hungarn/ Polen/ Schlesien/ und Oesterreich zu handeln. Der Dom oder die Bischofliche Haubtkirche ist sonderlich zu sehen / wie auch das Capuciner Kloster / Jesuiter Collegium/ der Bischofs- Hof und die Dechaney ; von weltlichen Gebäuden das Landshaus / Raht haus und der schöne Markt. A. 1637. entstunde alshier im Augustmonat eine erschrockliche Feuersbrunst / darüber in 4. Stunden bey 72. Häusern im Rauch aufgegangen. Die Stadt wurde An. 1642. von den Schweden erobert.

Olsperg.

Olsperg ist ein Kloster Eisterzer-Ordens/ zwischen zweyen hohen Bergen und Wäldern/ beyletz von Rheinfelden hinaus/ in einem Thalein / dadurch ein Wässerlein / die Geer genannt / in den Rhein lauft / gelegen/ so eine Abtissin hat.

Olten.

Olten ist ein Städtlein unter Urburg/ am Aarfluss/ auf der linken Seiten des Buchs gows gelegen / da die Dieneren in die Aar fließet / so vorzeiten der Gräfen von Froburg gewesen / und nach deren Abgang ums Jahr Christi 1365. an das Stift Basel gekommen/ so es An. 1426. der Stadt Solothurn verkauffet hat.

S. Omer.

S. Omer / oder Omgr / ist eine in Uri ob

geg.